**Mt 14,22-36: Petrus auf dem Wasser**

**Versuch:** Was schwimmt?

Wir bringen eine Spülschüssel mit, die mit Wasser gefüllt ist.

Dazu einige Gegenstände, z.B.:

* eine Feder
* ein Strohhalm
* einen Stein
* einen Löffel
* ein Getreidekorn
* einen Grashalm
* ein Playmobil-Männchen

Nun lassen wir die Kinder nach vorne kommen.

Sie dürfen sollen einschätzen, welcher der Gegenstände im Wasser oben bleibt und welcher untergeht. Dann wird getestet.

🡪Hört mal, wie das mit Petrus war! Wir lesen oder erzählen die Geschichte.

**Mutprobe / Freiwillige gesucht**

1.) Wir bitten ein Kind mit verbundenen Augen in eine Dose / Eimer / Karton hinein zu greifen. In der Dose / im Eimer / im Karton befindet sich z.B. Knisterfolie oder Eiswürfel oder Nägel ( Vorsicht)...

Traut sich das Kind, hinein zu greifen?

2.) Einem Kind werden die Augen verbunden. Ein Mitarbeiter führt es durch den Raum. Wird es nirgendwo anstoßen? Wird der Mitarbeiter gut auf das Kind aufpassen? Vertraut das Kind dem Mitarbeiter?

3.) Ein Kind soll ein merkwürdig aussehendes Getränk trinken ( z. B. verschiedene Säfte gemischt ). Wird das Kind genug Vertrauen zu dem Mitarbeiter haben, dass es das Getränk trinkt?

🡪Für Petrus war viel Vertrauen nötig, um den Schritt aus dem Boot heraus zu wagen.

**Brainstorming zum Begriff VERTRAUEN:**

Fallen uns zu jedem Buchstaben Begriffe ein, die das Wort Vertrauen näher beschreiben?

V

E

R

T

R

A

U

E

N

**Angebot einer Lösung:**

V = verlässlich

E = ehrlich

R = rechnen mit Hilfe

T = treu sein

R = Rettung erfahren

A = Angst zeigen dürfen

U = Unsicherheit überwinden

E = Erfahrung (in der Vergangenheit positive Erfahrung mit jemandem gemacht zu haben)

N = nicht zweifeln

**Impuls:**

🡪„Wellen“, schwierige Situationen, wird es immer in deinem Leben geben. Wichtig ist nur, dass du in jeder Situation Jesus vertraust und auf ihn „schaust“.

**Achtung:** Kindern deutlich machen: Bitte nicht nachmachen! Petrus konnte nur auf dem Wasser gehen, weil Jesus ihn gerufen hat!